



Bedienerhandbuch

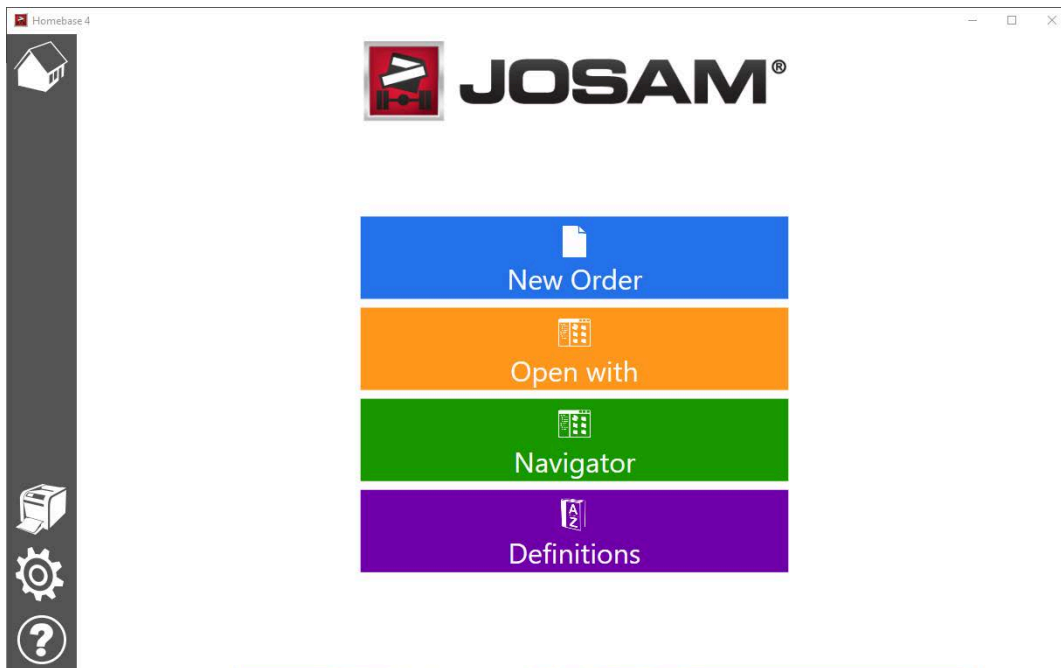
Tire Manager

Inhaltsverzeichnis

1 Software-Einstellungen	3
1.1 Kommunikation	4
1.2 Workflow	5
1.3 Überprüfung der Kalibrierung	6
2 Hardware-Einstellungen	9
3 Arbeitsauftrag erstellen	10
4 Vermessen.....	14
4.1 Händisch Vermessen.....	16
4.2 Vermessen bei angeschlossenem Gerät	17
4.2.1 Einzelnes Rad scannen	17
4.2.2 Fahrzeug scannen.....	20
5 Fehlermeldungen und -anzeigen.....	24

1 Software-Einstellungen

In diesem Handbuch werden nur die Abschnitte beschrieben, die das Reifenmanager-Plugin betreffen. Die allgemeinen Einstellungen finden Sie im Homebase 4 Handbuch (T 194).



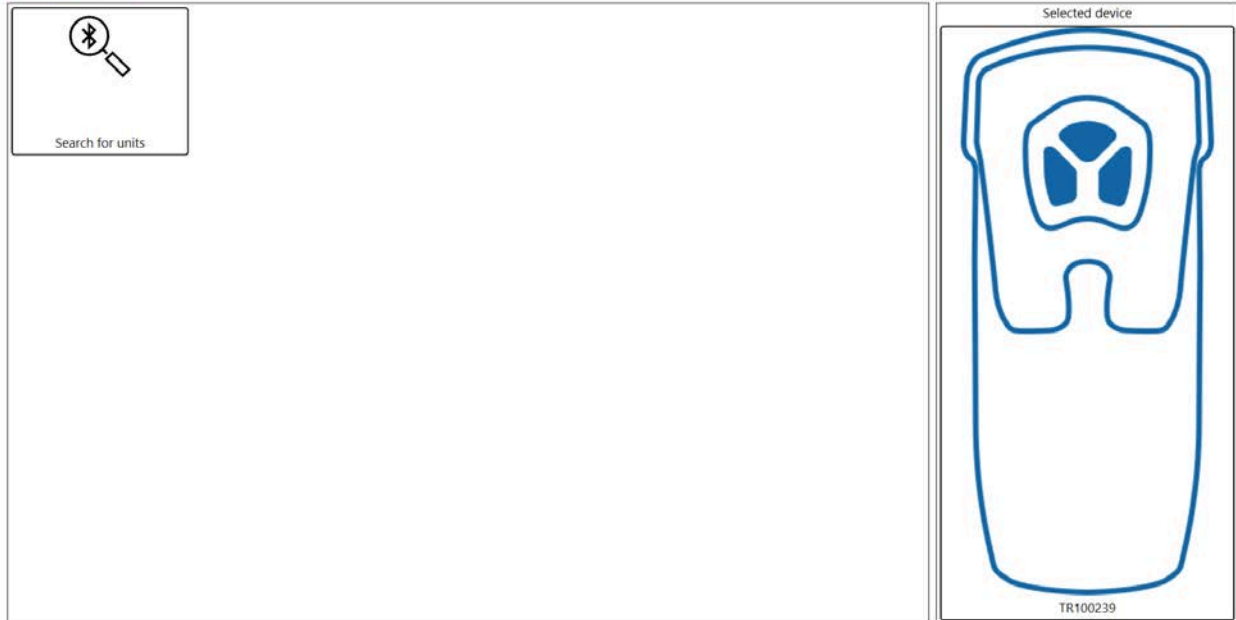
Klicken Sie auf **[Settings]** (Einstellungen), um die Programmeinrichtung aufzurufen. Bevor Sie das System das ersten Mal benutzen, ist es erforderlich, dass Sie das Einstellungsmenü aufrufen, um die Programmeinstellungen zu konfigurieren. Diese Einstellungen werden dann im Programm gespeichert.



1.1 Kommunikation

Zum Aufrufen des Kommunikationsfensters klicken Sie in der Menüleiste oben auf „Reifenmanagement und Kommunikation“.

Units Laser System Camera System **Tire Management** Customization Licenses About
Communication Workflow Calibration



Auf der linken Seite des Bildschirms werden alle verfügbaren Geräte angezeigt, die verwendet werden können.



Wenn keine verfügbaren Geräte angezeigt werden, stellen Sie sicher, dass die Geräte, die Sie verwenden möchten, eingeschaltet sind, drücken Sie dann **[Search für units]** (Nach Geräten suchen) und warten Sie, bis die Geräte in der Liste der verfügbaren Geräte erscheinen (in manchen Fällen kann es notwendig sein, diesen Vorgang zu wiederholen).

Wenn Ihre Geräte angezeigt werden, wählen Sie das gewünschte Gerät aus, indem Sie sie einmal anklicken. Das Gerät wird dann auf die rechte Seite des Bildschirms verschoben, und das Programm versucht, eine Verbindung zu ihm herzustellen.

Eine erfolgreiche Verbindung wird durch einen Wechsel zur Farbe Blau angezeigt und das Gerät summt

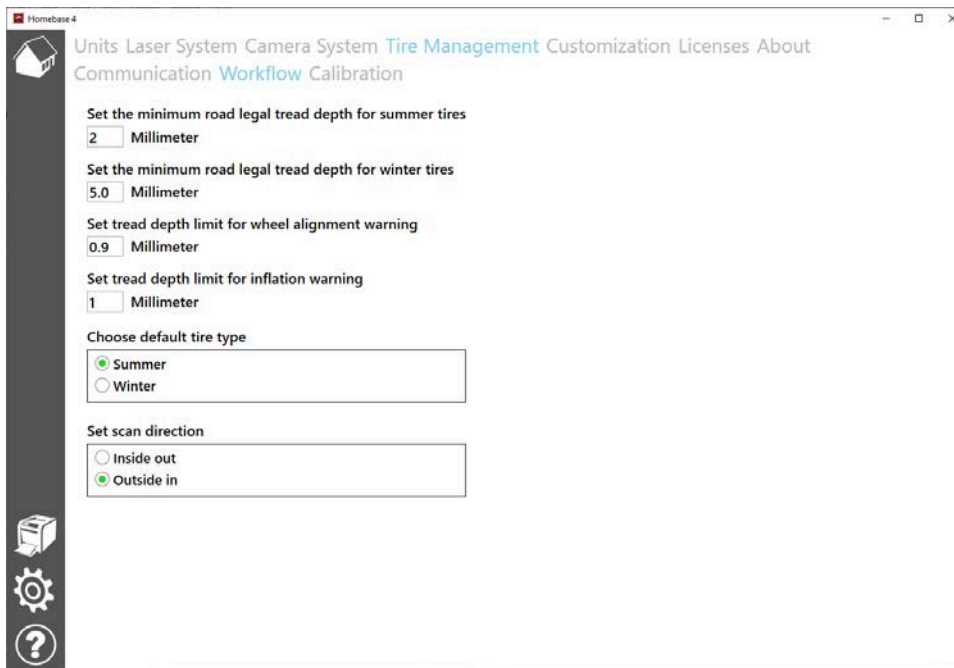


zweimal.

Die Software speichert Ihre Auswahl und versucht beim nächsten Start automatisch, eine Verbindung zu denselben Geräten herzustellen.

Zum Abschalten der Verbindung klicken Sie auf das blaue Gerätesymbol.

1.2 Workflow



Einstellen der Mindestprofiltiefe für Sommerreifen

Stellt die Mindestprofiltiefe für Sommerreifen ein. Im Wertefenster erscheinen verschiedene Farben zur Anzeige des gemessenen Wertes in Bezug auf die Grenzwerte. Siehe [4 Vermessen, Seite 14](#).

Einstellen der Mindestprofiltiefe für Winterreifen

Stellt die Mindestprofiltiefe für Winterreifen ein. Im Wertefenster erscheinen verschiedene Farben zur Anzeige des gemessenen Wertes in Bezug auf die Grenzwerte. Siehe [4 Vermessen, Seite 14](#).

Einstellung der Warnung für Höchstprofiltiefe für Achsvermessung

Stellt die Warnung zur Höchstprofiltiefe für Achsvermessung ein. Bei Überschreitung des Grenzwertes erscheint ein Warnfeld

Einstellung der Warnung für Höchstprofiltiefe für Fülldruck

Stellt die Warnung zur Höchstprofiltiefe für Fülldruck ein. Bei Überschreitung des Grenzwertes erscheint ein Warnfeld

Standard-Reifentyp wählen

Wählt aus, welcher Reifentyp vermessen werden soll

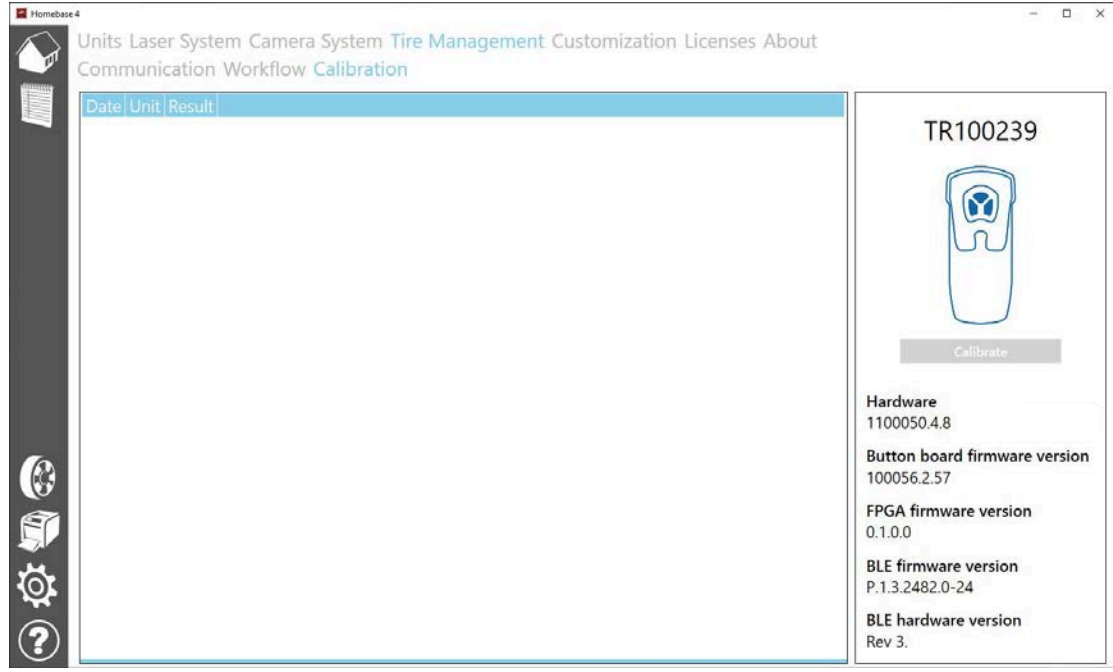
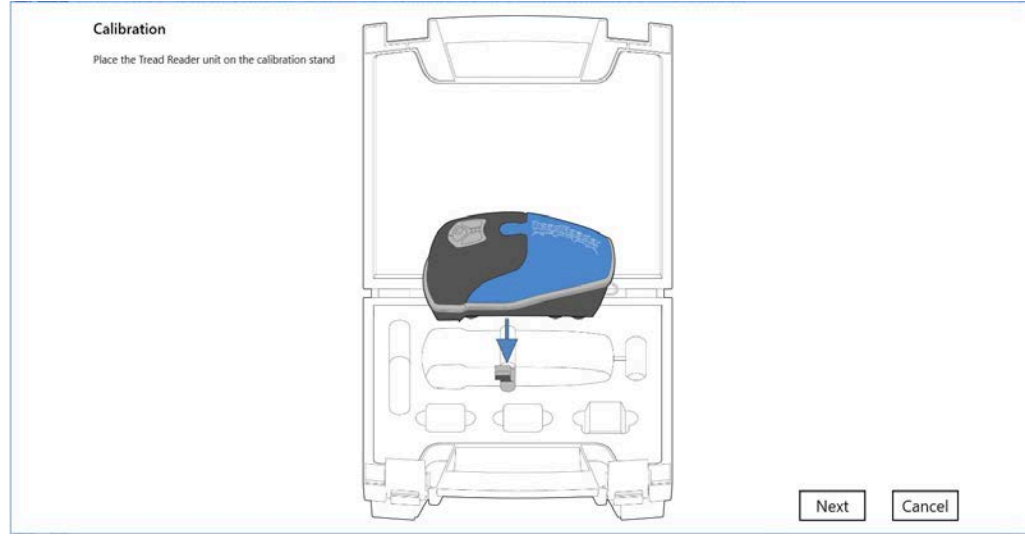
- **Sommer** bedeutet, dass bei der Vermessung standardmäßig die Einstellungen für Sommerreifen verwendet werden
- **Winter** bedeutet, dass bei der Vermessung standardmäßig die Einstellungen für Winterreifen verwendet werden

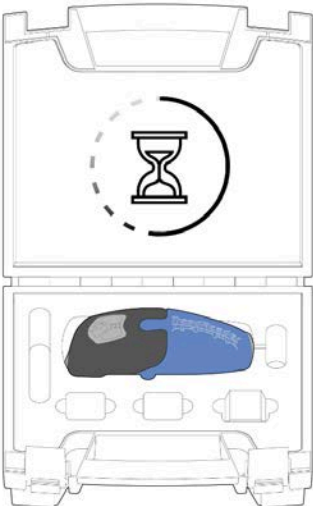
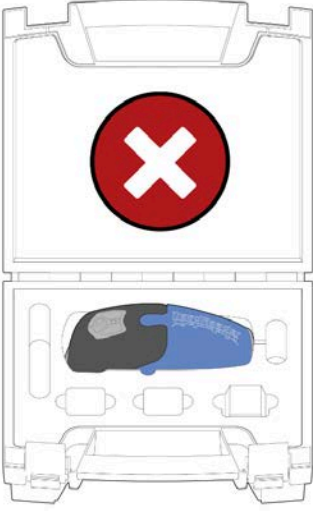
Scanrichtung einstellen

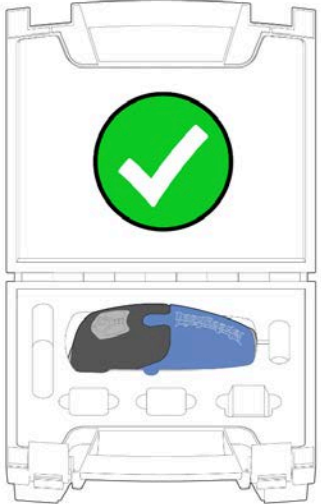
Wählt die zu verwendende Scanrichtung aus

- **Von innen nach außen.** (vom Rahmen bis zur Außenseite des Reifens)
- **Von außen nach innen.** (Von der Außenseite des Reifens zum Rahmen.)

1.3 Überprüfung der Kalibrierung

1.		
	Auf dieser Seite erscheinen Informationen über den daran angeschlossenen TreadReader™. Durch Klicken auf [Calibrate] (Kalibrieren) kann das Gerät vermessen werden. Beim Klicken auf [Calibrate] (Kalibrieren) erscheinen Anweisungen auf dem Bildschirm.	
2.		
3.	Klicken Sie auf [Next] (Weiter) zum Starten des Kalibriervorgangs.	

4.	Calibration Calibrating, please do not remove the unit  Cancel Die Kalibrierung beginnt. Bitte entfernen Sie das Gerät nicht.
5.	Calibration Calibration done, result: Failure  OK Bei Fehlschlagen der Kalibrierung erscheint diese Fehlermeldung. Bitte überprüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist und korrekt auf dem Kalibrierstand platziert ist. Wenden Sie sich bitte an den Kundendienst von Josam, falls der Fehler weiterhin auftritt.
6.	Drücken Sie [OK], um zur Startseite der Kalibrierung zurückzukehren und den Kalibriervorgang erneut durchzuführen. OK

7.	Calibration Calibration done, result: Success   OK Bei erfolgreich abgeschlossener Kalibrierung erscheint diese Meldung.												
8.	Drücken Sie [OK], um auf die Startseite der Kalibrierung kommen. OK												
9.	Units Laser System Camera System Tire Management Customization Licenses About Communication Workflow Calibration <table><thead><tr><th>Date</th><th>Unit</th><th>Result</th></tr></thead><tbody><tr><td>1/8/2025 8:32:20 AM</td><td>TR100239</td><td>Failure</td></tr><tr><td>1/8/2025 8:33:21 AM</td><td>TR100239</td><td>Success</td></tr><tr><td>1/8/2025 9:55:09 AM</td><td>TR100239</td><td>Success</td></tr></tbody></table> TR100239  Calibrate Hardware 1100050.4.8 Button board firmware version 100056.2.57 FPGA firmware version 0.1.0.0 BLE firmware version P.1.3.2482.0-24 BLE hardware version Rev 3. Alle Kalibrierungen des Gerätes werden nun auf dem Bildschirm aufgelistet.	Date	Unit	Result	1/8/2025 8:32:20 AM	TR100239	Failure	1/8/2025 8:33:21 AM	TR100239	Success	1/8/2025 9:55:09 AM	TR100239	Success
Date	Unit	Result											
1/8/2025 8:32:20 AM	TR100239	Failure											
1/8/2025 8:33:21 AM	TR100239	Success											
1/8/2025 9:55:09 AM	TR100239	Success											

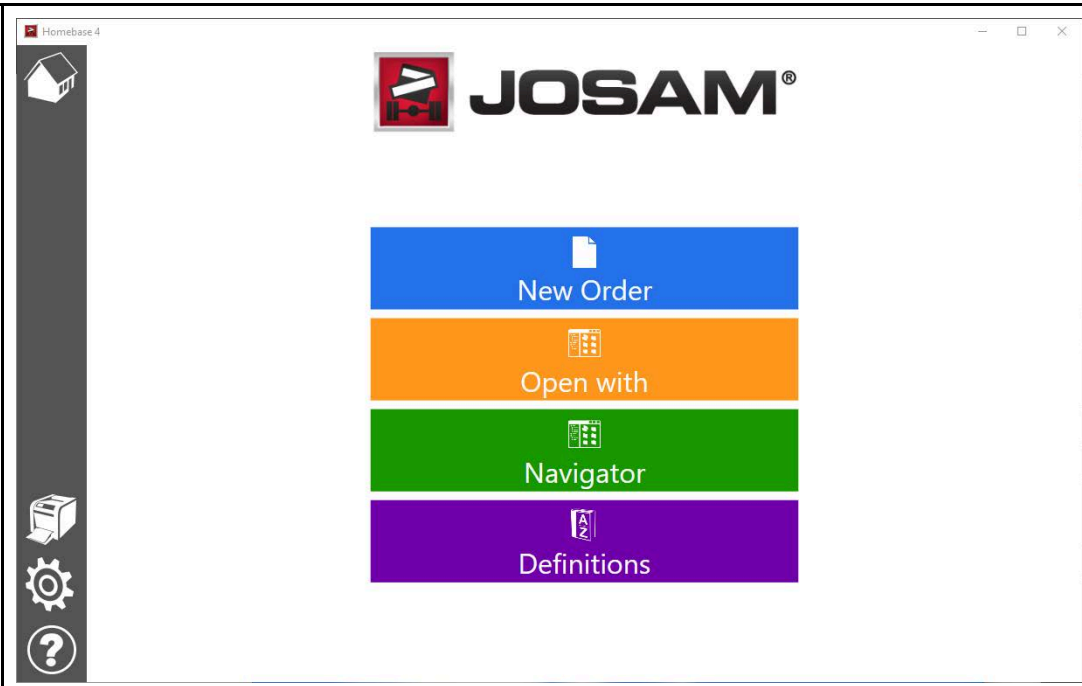
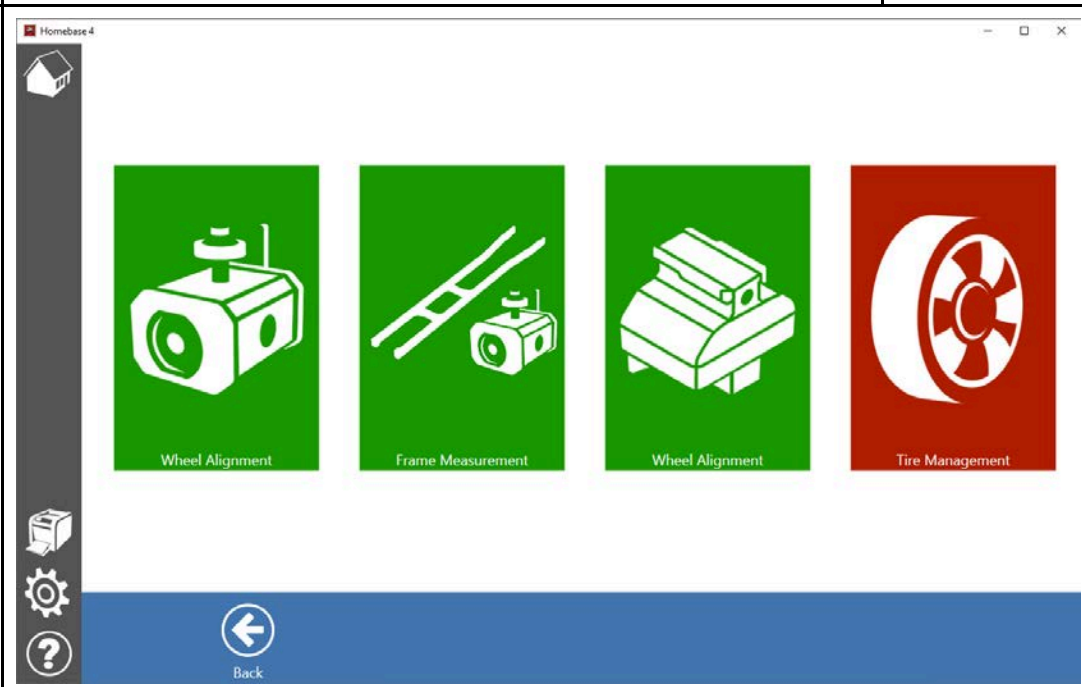
2 Hardware-Einstellungen

Dieses Handbuch ist speziell für den Handscanner TreadReader™.

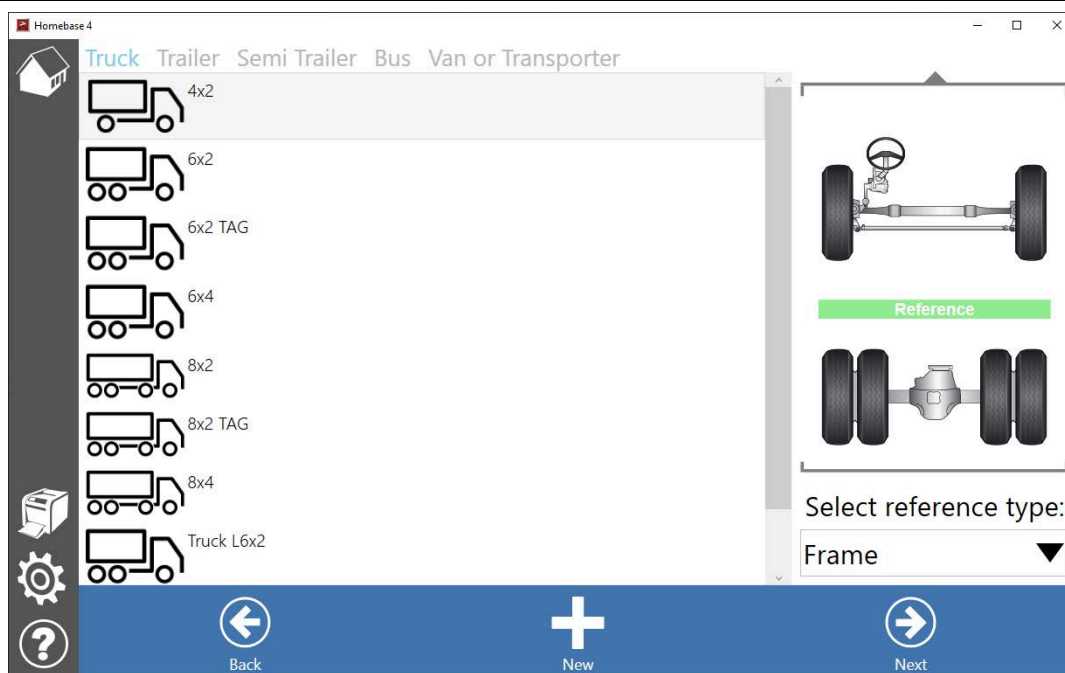


Weitere Anweisungen und nähere Angaben zum TreadReader™ finden Sie in der Anleitung des Hand-scanners auf folgender Seite <https://treadreader.com/manuals/>

3 Arbeitsauftrag erstellen

1.		
Um das Menü für neue Aufträge aufzurufen, klicken Sie auf [New order] (Neuer Auftrag).		
2.		
 Die Liste der Anwendungen kann je nach Installation variieren Wählen Sie [Reifen Management] (Reifenmanagement).		

3.



Wählen Sie aus dem oberen Menü einen Fahrzeugtyp (LKW, Anhänger, Sattelaufleger, Bus, Gelenkbus, Fahrzeugkombination, Van oder Transporter). Klicken Sie auf die gewünschte Fahrzeugdefinition.

Genauere Anweisungen finden Sie in der Bedienungsanleitung der Homebase 4, Kapitel Definitionen.

Wenn die gewünschte Definition nicht vorhanden ist, kann eine neue Definition durch Klicken auf **[New]** (Neu) erstellt werden.



New

Klicken Sie auf **[Next]** (Weiter), um fortzufahren.

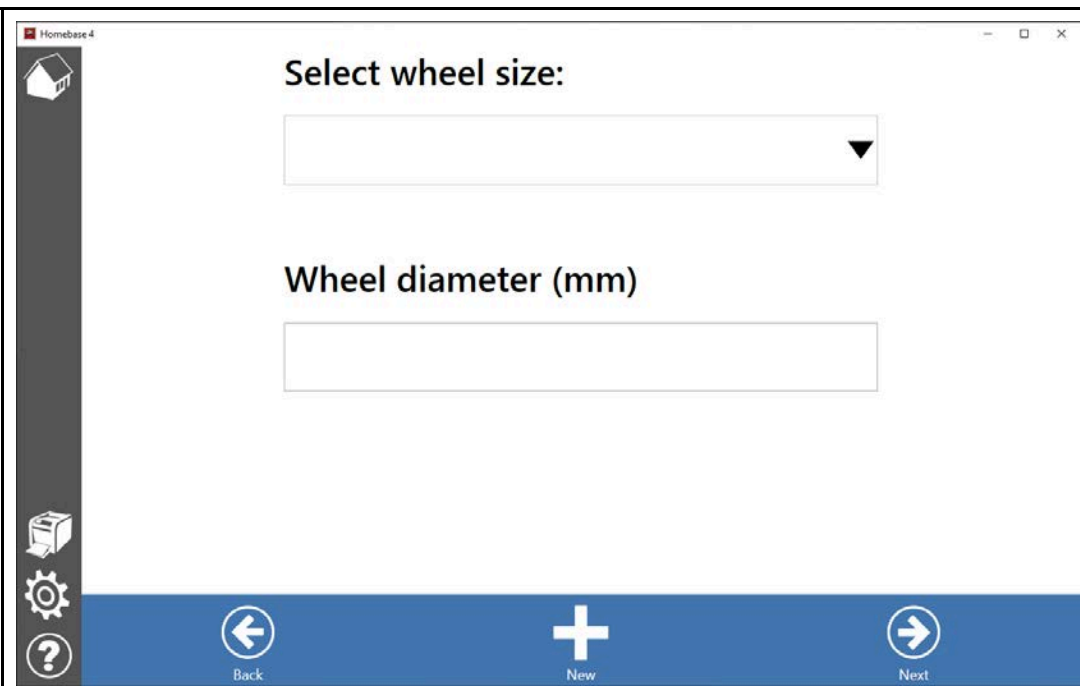
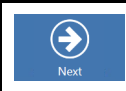
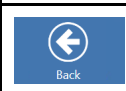


Next

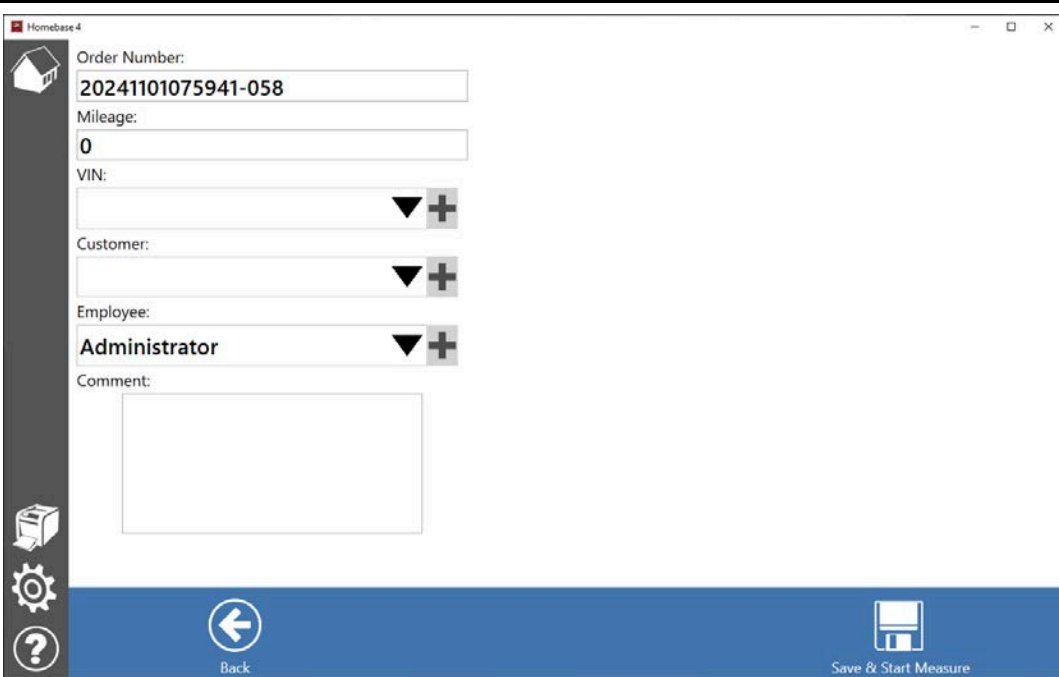
Drücken Sie **[Back]** (Zurück), um zum Fenster der Definitionsauswahl zurückzukehren.



Back

4.	
	Wählen Sie eine Radgröße. Durch die Auswahl der Radgröße wird der Software mitgeteilt, wie weit das Fahrzeug in der Rollsequenz gerollt werden soll. Genauere Anweisungen finden Sie in der Bedienungsanleitung der Homebase 4, Kapitel Definitionen.
	Klicken Sie auf [Next] (Weiter), um mit den ausgewählten Abmessungen fortzufahren.
	Drücken Sie [Back] (Zurück), um zum Fenster der Definitionsauswahl zurückzukehren.
Wenn die gewünschte Reifengröße nicht vorhanden ist, kann eine neue Definition durch Klicken auf [New] (Neu) erstellt werden.	  

5.



Geben Sie die VIN (Vehicle Identification Number) oder das Fahrzeugkennzeichen ein. Es kann auch eine bereits verwendete VIN aus der Liste ausgewählt werden.

Geben Sie Kunde und Mitarbeiter ein oder wählen Sie sie aus. Fügen Sie bei Bedarf Kommentare hinzu.

Klicken Sie auf **[Save und start measure]** (Speichern und Messung starten)

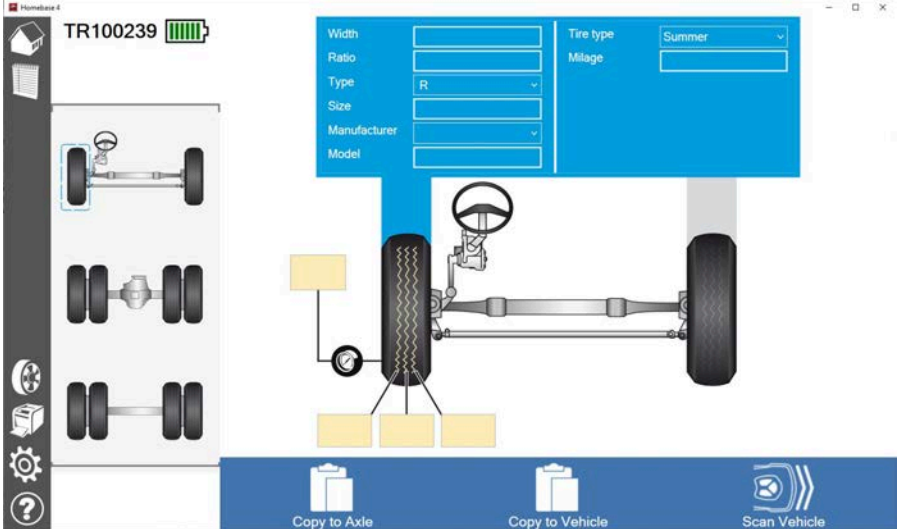
Die Software fährt automatisch mit dem vorausgewählten Messverfahren fort.

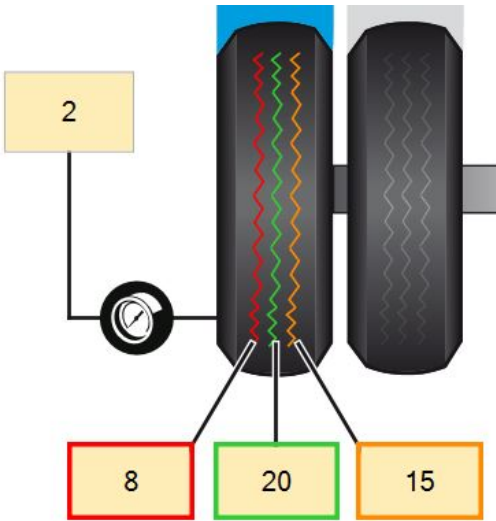


Drücken Sie **[Back]** (Zurück), um zum Fenster der Definitionsauswahl zurückzukehren.



4 Vermessen

1.		
	Klicken Sie auf ein Rad, um das Rad auszuwählen, den Sie bearbeiten möchten. Geben Sie für jedes Rad detaillierte Informationen ein: • Breite • Verhältnis • Typ (R für Radial, D für Diagonal) • Größe • Hersteller • Modell • Reifentyp (Sommer oder Winter) • km-Stand	
2.	[Copy to Axle] (Für Achse kopieren) Kopiert alle Rad-Informationen für die Achse.	
	[Copy to Vehicle] (Für Fahrzeug kopieren) Kopiert alle Rad-Informationen für die Fahrzeug.	
	[Scan Vehicle] (Fahrzeug scannen) ruft ein neues Fenster für die Messung bei angeschlossenem Gerät auf.	
	Das Batteriesymbol zeigt den Batteriestand des angeschlossenen TreadReader™ an.	
	Das Batteriesymbol zeigt an, dass der TreadReader™ nicht angeschlossen ist.	
	Zeigt den Gerätenamen des angeschlossenen TreadReader™ an.	TR100239

3.	
	Bei ausgewähltem Rad können Sie entweder Werte händisch in die gelben Felder eingeben oder [Scan Vehicle] (Fahrzeug scannen) zum Scannen des Rades bei angeschlossenem TreadReader™ wählen. Mit Fahrzeug scannen werden alle Reifen des Fahrzeugs eingescannt.
	Die Werte werden mit den auf der Workflow-Seite eingestellten 1.2 Workflow-Seite, Seite 5 verglichen. Im Fenster erscheinen verschiedene Farben zur Anzeige des gemessenen Wertes in Bezug auf die Grenzwerte. • Grün bedeutet, dass der Wert innerhalb der voreingestellten Toleranz liegt. • Rot bedeutet, dass der Wert nicht innerhalb der vorgegebenen Toleranz liegt. • Orange bedeutet, dass der Wert akzeptabel, jedoch nahe bei der Toleranz liegt.



Beachten Sie die Angaben des Herstellers zum richtigen Reifendruck und zur Positionierung der Reifen.



Reifendruck wird händisch gemessen



Das Gerät schaltet sich nach fünf Minuten Inaktivität aus.

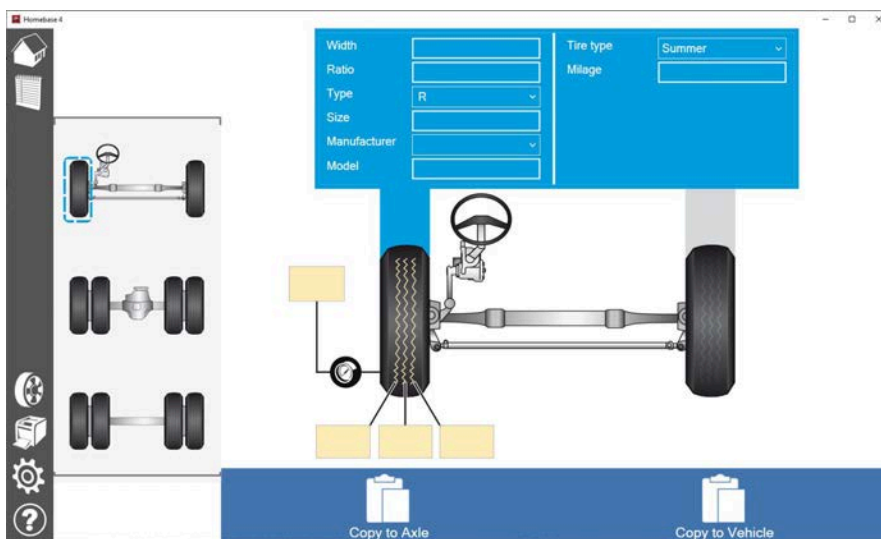
4.1 Händisch Vermessen

1.



Ist kein Gerät angeschlossen, kann die Vermessung auch händisch, beispielsweise mit einem Profiltiefenmessgerät, erfolgen.

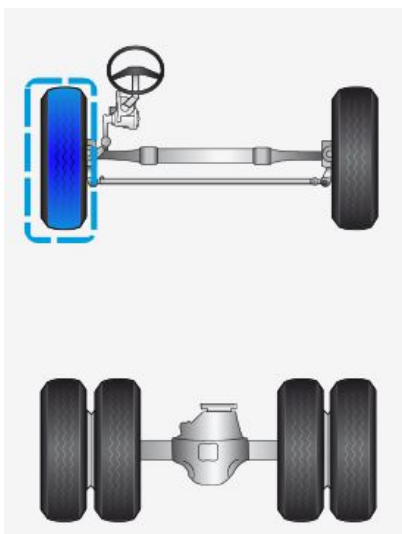
2.



Die Werte werden dann in die Felder für jedes Rad eingetragen.

Die Werte werden automatisch abgespeichert. Sie wechseln das Rad zum Vermessen, indem Sie darauf klicken.

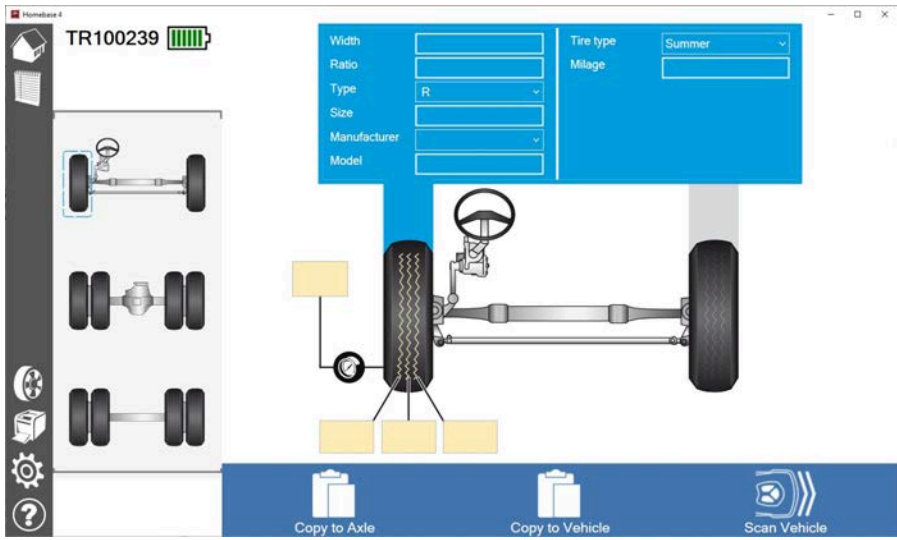
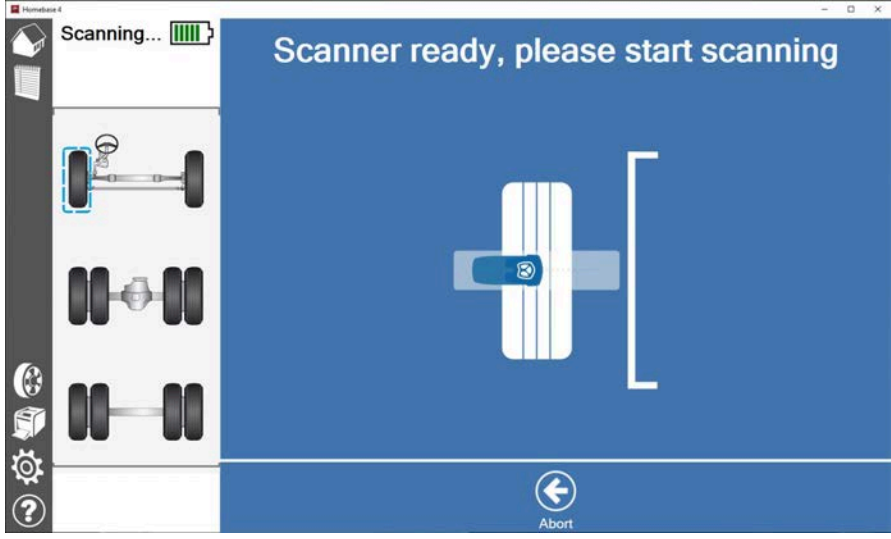
3.

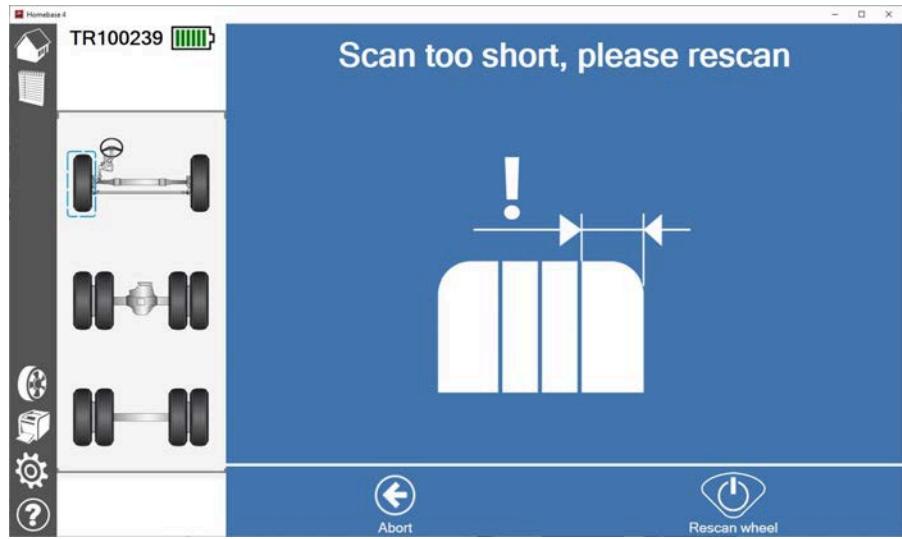
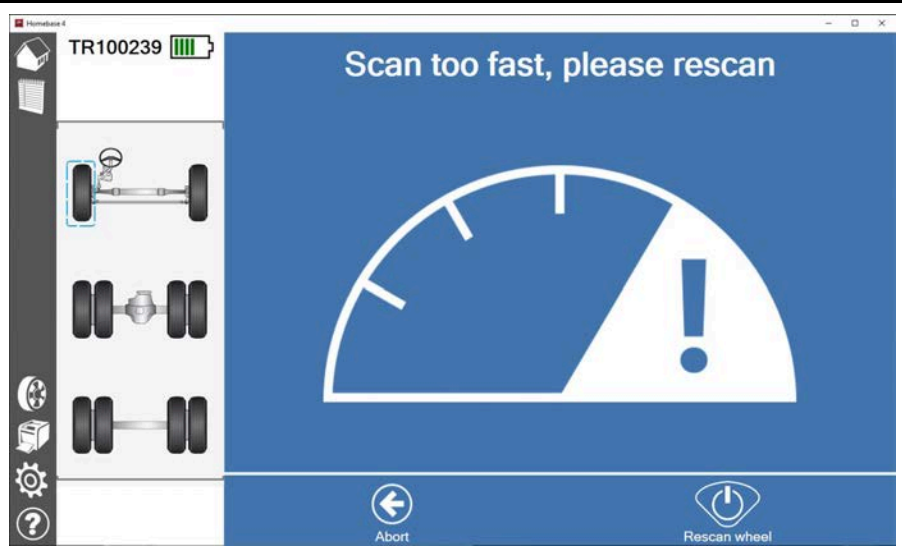


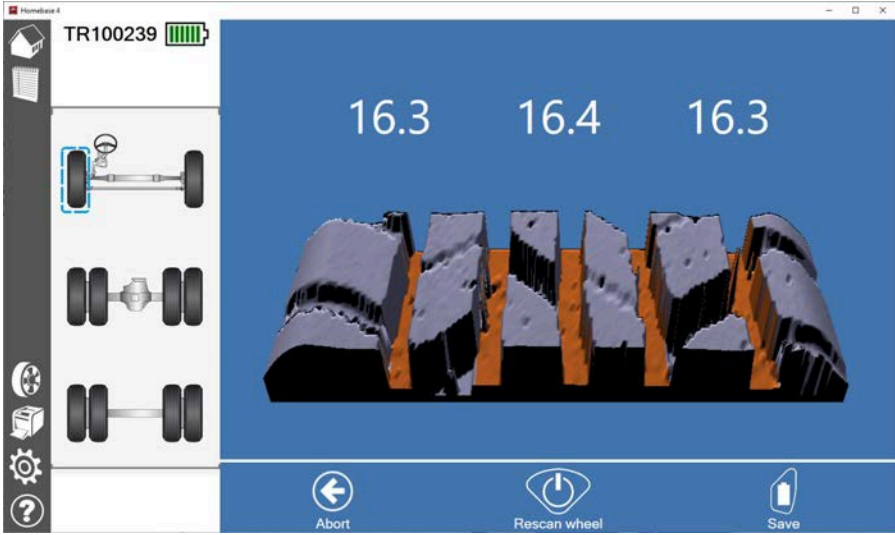
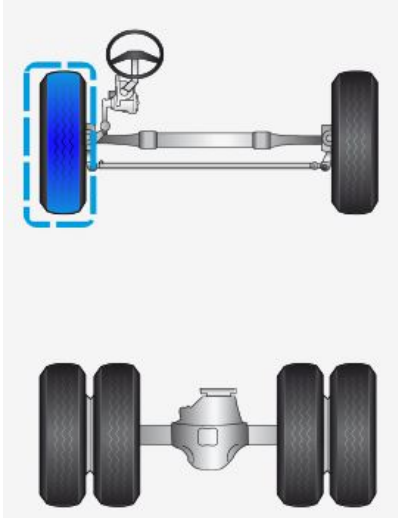
Nach erfolgter Radvermessung und Speicherung der Werte wird es blau angezeigt.

4.2 Vermessen bei angeschlossenem Gerät

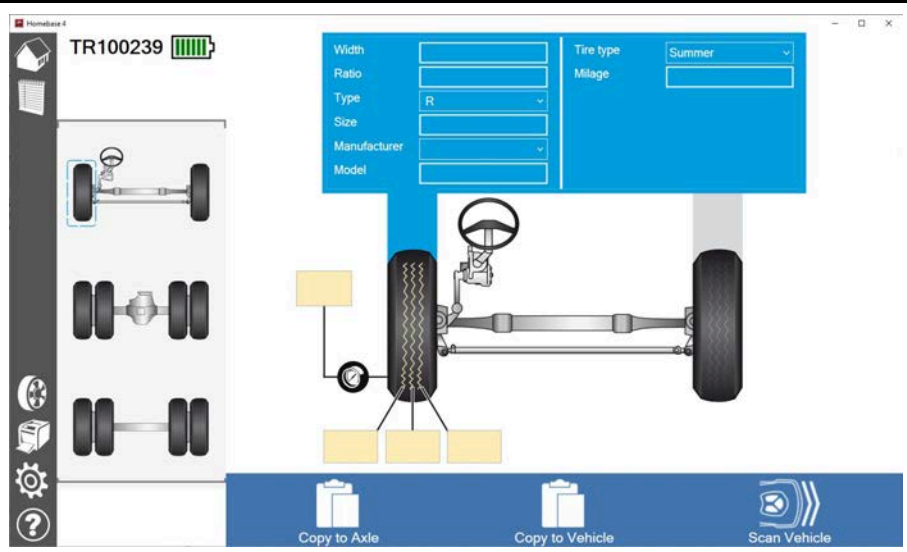
4.2.1 Einzelnes Rad scannen

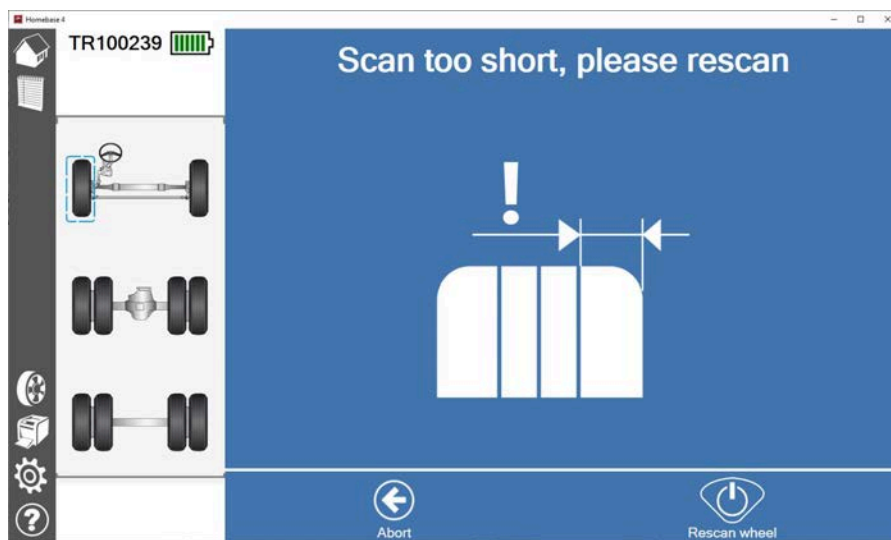
1.	
	Zum Scannen eines einzelnen Rades, auf das zu scannende Rad klicken und dann die Batterietaste am TreadReader™ drücken. 
2.	 Folgen Sie den Bildschirmanweisungen.
3.	Je nach Einstellung der Scanrichtung auf der 1.2 Workflow-Seite, Seite 5 wird die richtige Richtung angezeigt.

	 Ist die Abtastspur nicht lang genug, erscheint diese Anzeige.	
4.	 Ist die Abtastspur zu schnell, erscheint diese Anzeige.	
Klicken Sie auf [Rescan wheel] (Rad neu scannen), um den Abtastvorgang entweder auf dem Bildschirm oder auf dem TreadReader™ zu wiederholen.		

5.	 Wurde ein Scanvorgang korrekt durchgeführt, erscheint eine Ergebnisanzeige.						
6.	Es folgen nun folgende Optionen: <table border="1"> <tr> <td data-bbox="231 840 1101 996">Mit [Abort] (Abbrechen) bricht der Scanvorgang ab, und der Beginn der Vermessung wird angezeigt.</td><td data-bbox="1101 840 1402 996">  Abort </td></tr> <tr> <td data-bbox="231 996 1101 1153">Mit [Rescan wheel] (Rad neu scannen) wird das Scan-Fenster erneut aufgerufen, wo Sie den Abtastvorgang wiederholen können. Das Klicken auf die Batterietaste am angeschlossenen TreadReader™ bewirkt dasselbe.</td><td data-bbox="1101 996 1402 1153">  Rescan wheel </td></tr> <tr> <td data-bbox="231 1153 1101 1310">Mit [Save] (Speichern) wird die Vermessung für das aktuelle Rad durchgeführt und man kehrt zum Reifenmanager zurück. Das Klicken auf die Batterietaste am angeschlossenen TreadReader™ bewirkt dasselbe.</td><td data-bbox="1101 1153 1402 1310">  Save </td></tr> </table>	Mit [Abort] (Abbrechen) bricht der Scanvorgang ab, und der Beginn der Vermessung wird angezeigt.	 Abort	Mit [Rescan wheel] (Rad neu scannen) wird das Scan-Fenster erneut aufgerufen, wo Sie den Abtastvorgang wiederholen können. Das Klicken auf die Batterietaste am angeschlossenen TreadReader™ bewirkt dasselbe.	 Rescan wheel	Mit [Save] (Speichern) wird die Vermessung für das aktuelle Rad durchgeführt und man kehrt zum Reifenmanager zurück. Das Klicken auf die Batterietaste am angeschlossenen TreadReader™ bewirkt dasselbe.	 Save
Mit [Abort] (Abbrechen) bricht der Scanvorgang ab, und der Beginn der Vermessung wird angezeigt.	 Abort						
Mit [Rescan wheel] (Rad neu scannen) wird das Scan-Fenster erneut aufgerufen, wo Sie den Abtastvorgang wiederholen können. Das Klicken auf die Batterietaste am angeschlossenen TreadReader™ bewirkt dasselbe.	 Rescan wheel						
Mit [Save] (Speichern) wird die Vermessung für das aktuelle Rad durchgeführt und man kehrt zum Reifenmanager zurück. Das Klicken auf die Batterietaste am angeschlossenen TreadReader™ bewirkt dasselbe.	 Save						
7.	 Nach erfolgter Radspeicherung wird es blau angezeigt.						

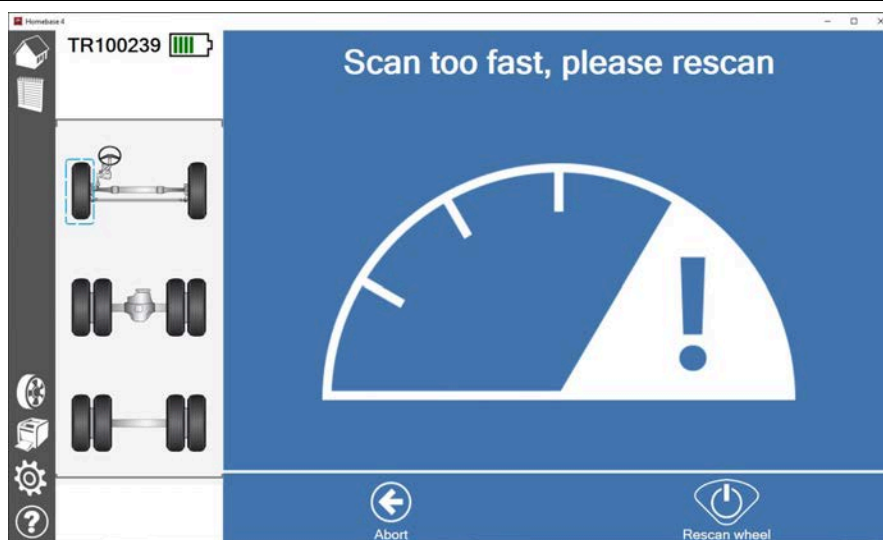
4.2.2 Fahrzeug scannen

1.	 Zum Scannen der Räder bei angeschlossenem Gerät klicken Sie auf [Scan Vehicle] (Fahrzeug scannen) 
2.	Ein Fenster mit Anweisungen wird angezeigt. Je nach Einstellung der Scanrichtung auf der 1.2 Workflow-Seite, Seite 5 wird die richtige Richtung angezeigt.



Ist die Abtastspur nicht lang genug, erscheint diese Anzeige.

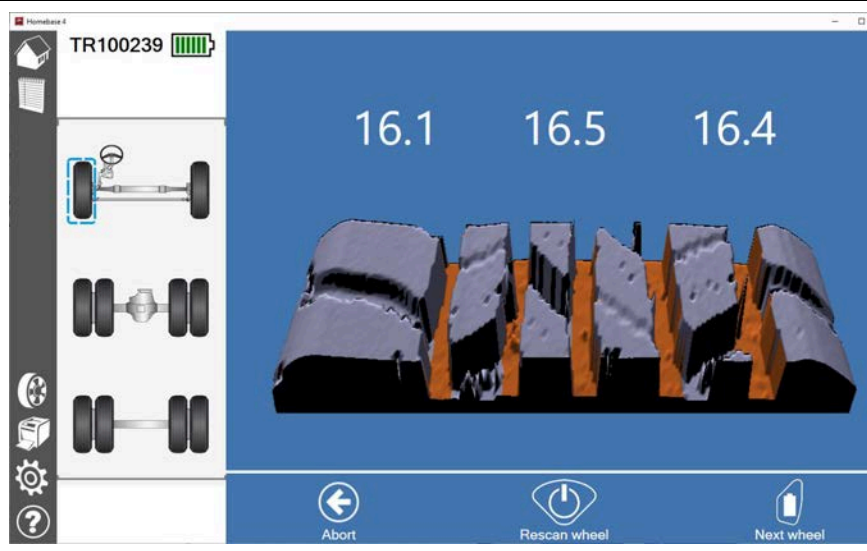
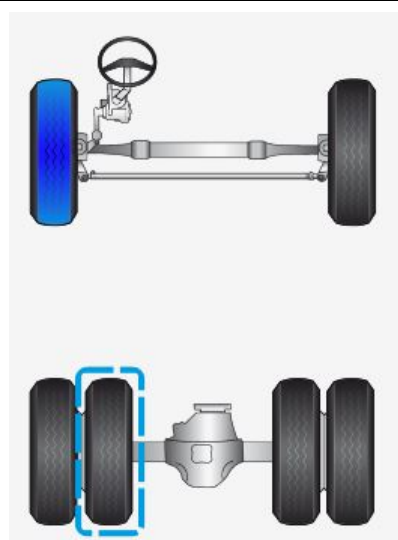
3.



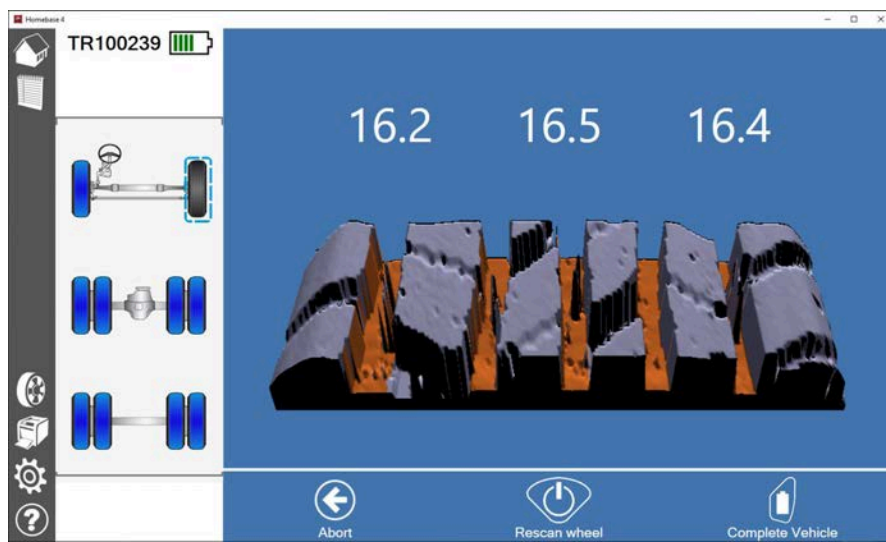
Ist die Abtastspur zu schnell, erscheint diese Anzeige.

Klicken Sie auf **[Rescan wheel]** (Rad neu scannen), um den Abtastvorgang entweder auf dem Bildschirm oder auf dem TreadReader™ zu wiederholen.



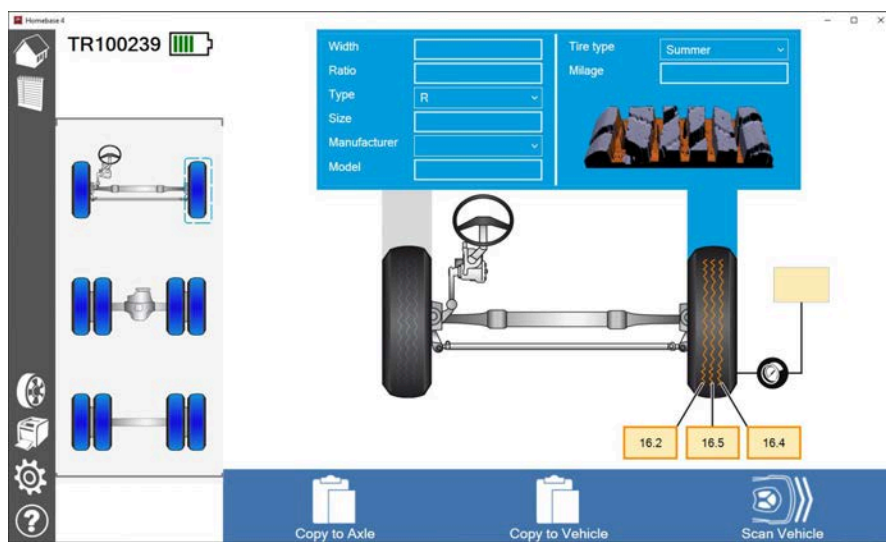
4.	 Wurde ein Scanvorgang korrekt durchgeführt, erscheint eine Ergebnisanzeige.	
5.	Es folgen nun folgende Optionen:	
	Mit [Abort] (Abbrechen) bricht der Scanvorgang ab, und der Beginn der Vermessung wird angezeigt.	
	Mit [Rescan wheel] (Rad neu scannen) wird das Scan-Fenster erneut aufgerufen, wo Sie den Abtastvorgang wiederholen können. Das Klicken auf die Batterietaste am angeschlossenen TreadReader™ bewirkt dasselbe.	
	[Next wheel] (Nächstes Rad) speichert die Vermessung für das aktuelle Rad und fährt mit dem Scanfenster für das nächste Rad fort. Das Klicken auf die Batterietaste am angeschlossenen TreadReader™ bewirkt dasselbe.	
6.	 Erscheint ein Rad blau, bedeutet das, dass die Radwerte gespeichert wurden.	
7.	Wurden sämtliche Räder vermessen, erscheint die Option [Complete Vehicle] (Gesamtes Fahrzeug) anstelle von [Next wheel] [Nächstes Rad].	

8.



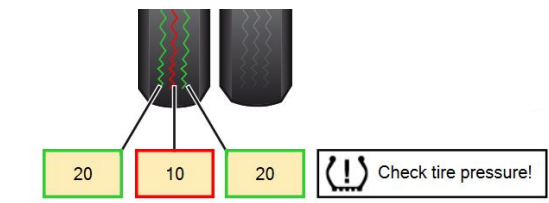
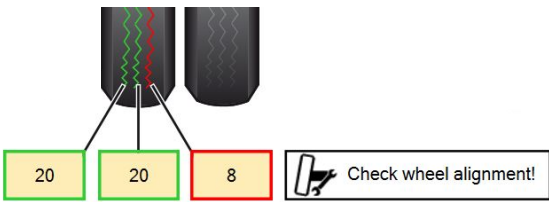
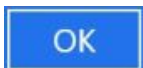
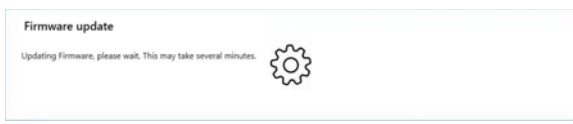
Ist **[Complete Vehicle]** (Gesamtes Fahrzeug) ausgewählt, erscheint die Ergebnisanzeige. Nun können Sie sich alle vermessenen Räder ansehen.

9.



Das Gerät piept dreimal zur Bestätigung, dass das Fahrzeug vermessen wurde.

5 Fehlermeldungen und -anzeigen

Weicht der Mittelwert nach der Reifenmessung zu stark von den linken und rechten Werten ab, zeigt das an, dass der Reifendruck bei der Meldung „Reifendruck überprüfen!“ zu prüfen ist.	
Weichten die rechten und linken Werte zu stark von den Werten nach der Reifenmessung ab, zeigt das an, dass die Radausrichtung bei der Meldung „Radausrichtung überprüfen!“ zu prüfen ist.	
Ist die Firmware-Version des angeschlossenen TreadReader™ alt, erscheint das folgende Warnfenster. Es wird dringend empfohlen, den TreadReader™ auf die neueste Version zu aktualisieren.	
Klicken Sie auf [OK] zum Update.	
Bei Klicken auf [OK] erscheint ein neues Fenster. Das Update kann einige Minuten dauern.	

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen



JOSAM®

Car-O-Liner Group / JOSAM

Maskingatan 5

SE-702 86 Örebro, Schweden

Telefon: +46 19 30 40 00

info@josam.se

www.josam.se

Dieses Dokument dient lediglich zur allgemeinen Anleitung. Auch wenn bei der Erstellung dieses Dokuments alle Vorsichtsmaßnahmen getroffen wurden, übernimmt der Herausgeber keinerlei Haftung für Fehler oder Auslassungen. Für Schäden aus der Nutzung der hierin enthaltenen Informationen wird ebenfalls keinerlei Haftung übernommen. Dieses Dokument ist kein Bestandteil eines Vertrags oder einer Lizenz, sofern dies nicht ausdrücklich vereinbart ist. Sämtliche technischen Informationen, jede Beratung, sämtliches Know-how, alle Zeichnungen, Spezifikationen und sonstigen ähnlichen Elemente, die in diesem Dokument mitgeteilt werden, sind vertraulich und dürfen Dritten gegenüber ohne die vorherige schriftliche Zustimmung des Herausgebers nicht offen gelegt werden.

Josam ist ein Warenzeichen von Snap-on Incorporated. © 2025 Snap-on Incorporated.